



Geschäftsführung Hauptausschuss

Frau Piszczan

Telefon: (0221) 221 26014

Fax: (0221) 221 26570

E-Mail: giulia.piszczan@stadt-koeln.de

Datum: 03.08.2020

Niederschrift

über die **51. Sitzung des Hauptausschusses** in der Wahlperiode 2014/2020 am Montag, dem 13.07.2020, 16:40 Uhr bis 18:32 Uhr, Rathaus Spanischer Bau, Ratssaal

Anwesend waren:

Vorsitzende

Frau Oberbürgermeisterin Henriette Reker

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Christian Joisten	SPD
Herr Bernd Petelkau	CDU
Herr Bürgermeister Dr. Ralf Heinen	SPD
Herr Dr. Ralph Elster	CDU
Frau Ursula Gärtner	CDU
Herr Niklas Kienitz	CDU
Herr Lino Hammer	GRÜNE
Frau Ulrike Kessing	GRÜNE
Frau Gisela Stahlhofen	DIE LINKE

Stellvertretende stimmberechtigte Mitglieder

Herr Ulrich Breite	FDP	Vertreter von Herrn Sterck
Frau Marion Heuser	GRÜNE	Vertreterin von Frau von Bülow
Frau Bürgermeisterin Elfi Scho-Antwerpes	SPD	Vertreterin von Frau Schultes
Herr Rafael Christof Struwe	SPD	Vertreter von Herrn Kron

Beratende Mitglieder

Herr Sven Tritschler	AfD
----------------------	-----

Verwaltung

Herr Beigeordneter Robert Voigtsberger

Herr Beigeordneter Dr. Harald Rau

Herr Beigeordneter Markus Greitemann

Frau Bettina Mötting

Herr Alexander Vogel

Herr Hans-Jürgen Oster

GPR

Herr Rolf Koch

Presse

Zuschauer

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Peter Kron	SPD	vertreten durch Herrn Struwe
Frau Monika Schultes	SPD	vertreten durch Frau Scho-Antwerpes
Frau Brigitta von Bülow	GRÜNE	vertreten durch Frau Heuser
Herr Ralph Sterck	FDP	vertreten durch Herrn Breite

Beratende Mitglieder

Herr Thor-Geir Zimmermann	GUT
---------------------------	-----

Verwaltung

Herr Stadtdirektor Dr. Stephan Keller

Frau Stadtkämmerin Prof. Dr. Dörte Diemert

Frau Beigeordnete Andrea Blome

Frau Beigeordnete Susanne Laugwitz-Aulbach

Herr William Wolfgramm

Frau Oberbürgermeisterin Reker eröffnet die 51. Sitzung des Hauptausschusses und begrüßt die Anwesenden, insbesondere den Vertreter des Gesamtpersonalrats Herrn Koch.

- I. Es liegt ein Antrag zur Durchführung einer **Aktuellen Stunde** vor.

TOP 1.1

Antrag der SPD-Fraktion betreffend "Erwerb einer Binnenschifffahrtsgruppe durch die HGK droht zu scheitern – was hat die Oberbürgermeisterin unternommen?"

AN/0883/2020

- II. Anschließend nennt die Oberbürgermeisterin die weiteren Punkte, die in der Tagesordnung zugesetzt werden sollen.

I. Öffentlicher Teil

2.1.3 Straßenkarneval 2020 - Ansammlung größerer Gruppen im Bereich Hohenstufenring/Jahnstraße (Zülpicher Platz)
0760/2020

2.1.4 2. Fortschreibung städtischer Maßnahmen zur Bewältigung der wirtschaftlichen und sozialen Folgen der Corona-Krise
2016/2020

2.1.5 Schenkungen im Zusammenhang mit Corona
2008/2020

2.1.6 Stellungnahme zum Änderungsantrag der Fraktionen CDU, FDP und Bündnis 90/Die Grünen AN/0548/2020
1979/2020

3.1 Anfrage der SPD-Fraktion betreffend "Erwerb von landeseigenen Grundstücken im Otto- und Langen-Quartier durch die Stadt Köln"
AN/0872/2020

3.2 Anfrage der FDP-Fraktion betreffend "ÖPNV-Roadmap beschleunigen"
AN/0871/2020

3.3 Anfrage der FDP-Fraktion betreffend "Elektronische Corona-Registrierung in der Gastronomie und Rückstände im Bürgerservice der Stadtverwaltung"
AN/0877/2020

3.4 Anfrage der SPD-Fraktion betreffend "Corona-Pandemie: Auswirkungen auf die Unterbringungssituation der Geflüchteten"
AN/0878/2020

- 3.5 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend "Nächtliche Abschiebungen aus Köln nach Albanien nach Grenzöffnung"
AN/0880/2020

- 5.1.2 Mitteilung zur Dringlichkeitsentscheidung und Genehmigung ‚Stärkung der Demokratie durch aktive Bewerbung der Wahlen in Köln‘ (Vorl.Nr. 1602/2020)
2043/2020

- 5.1.4 Coronabedingte Auswirkungen auf die Unterbringungssituation der Geflüchteten
1628/2020

- 5.1.5 Erstattung von Elternbeiträgen wegen des eingeschränkten Regelbetriebes an den Offenen Ganztagschulen aufgrund von COVID-19 für Juni und Juli 2020
1946/2020

- 5.1.6 Mediengründerzentrum NRW MGZ GmbH, hier Veräußerung von Anteilen
2080/2020

II. Nichtöffentlicher Teil

- 11.1.1 Liegenschaftsangelegenheit
2001/2020

Die nachfolgende Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1 Anträge auf Durchführung einer aktuellen Stunde gemäß § 5 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

- 1.1 Antrag der SPD-Fraktion betreffend "Erwerb einer Binnenschifffahrtsgruppe durch die HGK droht zu scheitern – was hat die Oberbürgermeisterin unternommen?"
AN/0883/2020

2 Mitteilungen

2.1 Mitteilungen der Oberbürgermeisterin

2.1.1 Anfrage der Fraktion Bündnis90/Die Grünen zum Notfallfonds und die Unterstützung von Solokünstlerinnen und -künstlern
1457/2020

2.1.2 Information zum Städtebauförderprogramm NRW für das Jahr 2021
1912/2020

2.1.3 Straßenkarneval 2020 - Ansammlung größerer Gruppen im Bereich Hohenstaufenring/Jahnstraße (Zülpicher Platz)
0760/2020

2.1.4 2. Fortschreibung städtischer Maßnahmen zur Bewältigung der wirtschaftlichen und sozialen Folgen der Corona-Krise
2016/2020

2.1.5 Schenkungen im Zusammenhang mit Corona
2008/2020

2.1.6 Stellungnahme zum Änderungsantrag der Fraktionen CDU, FDP und Bündnis 90/Die Grünen AN/0548/2020
1979/2020

2.2 Mitteilungen zu gleichstellungsrelevanten Themen

3 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

3.1 Anfrage der SPD-Fraktion betreffend "Erwerb von landeseigenen Grundstücken im Otto- und Langen-Quartier durch die Stadt Köln"
AN/0872/2020

Antwort der Verwaltung vom 13.07.2020
2097/2020

3.2 Anfrage der FDP-Fraktion betreffend "ÖPNV-Roadmap beschleunigen"
AN/0871/2020

Antwort der Verwaltung vom 09.07.2020
2019/2020

3.3 Anfrage der FDP-Fraktion betreffend "Elektronische Corona-Registrierung in der Gastronomie und Rückstände im Bürgerservice der Stadtverwaltung"
AN/0877/2020

Antwort der Verwaltung vom 13.07.2020
2086/2020

- 3.4 Anfrage der SPD-Fraktion betreffend "Corona-Pandemie: Auswirkungen auf die Unterbringungssituation der Geflüchteten"
AN/0878/2020

Antwort der Verwaltung vom 13.07.2020
2078/2020

- 3.5 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend "Nächtliche Abschiebungen aus Köln nach Albanien nach Grenzöffnung"
AN/0880/2020

Antwort der Verwaltung vom 13.07.2020
2092/2020

4 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

5 Dringlichkeitsentscheidungen

- 5.1 Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 1 Satz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

- 5.1.1 Kölner Renn-Verein 1897 e. V.
Zuschuss zum Erhalt der denkmalgeschützten Anlage der Pferderennbahn
Köln, Scheibenstr., Köln-Weidenpesch
0804/2020

- 5.1.2 Stärkung der Demokratie durch aktive Bewerbung der Wahlen in Köln
1602/2020

Änderungsantrag der SPD-Fraktion
AN/0888/2020

- 5.1.3 Annahme einer Schenkung von 35 Pflanzkübeln der Kölner Grün Stiftung
1911/2020

- 5.1.4 Coronabedingte Auswirkungen auf die Unterbringungssituation der Geflüchteten
1628/2020

Änderungsantrag der SPD-Fraktion
AN/0887/2020

- 5.1.5 Erstattung von Elternbeiträgen wegen des eingeschränkten Regelbetriebes an den Offenen Ganztagschulen aufgrund von COVID-19 für Juni und Juli 2020
1946/2020

Änderungsantrag der SPD-Fraktion
AN/0886/2020

- 5.1.6 Mediengründerzentrum NRW MGZ GmbH, hier Veräußerung von Anteilen
2080/2020

- 5.2 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 2 Satz 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

6 Sonstige Allgemeine Vorlagen

- 6.1 Bedarfsfeststellungsbeschluss zur Abwicklung des Touristenbusverkehrs in der Adventszeit
1247/2020

Änderungsantrag der FDP-Fraktion
AN/0879/2020

7 Mündliche Anfragen

II. Nichtöffentlicher Teil

8 Mitteilungen

- 8.1 Mitteilungen der Oberbürgermeisterin
- 8.2 Mitteilungen zu gleichstellungsrelevanten Themen

9 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

10 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

11 Dringlichkeitsvorlagen

- 11.1 Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 1 Satz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

- 11.1.1 Liegenschaftsangelegenheit
2001/2020

11.2 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 2 Satz 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

12 Personalien

12.1 Personalangelegenheit
1382/2020

12.2 Personalangelegenheit
1391/2020

12.3 Personalangelegenheit
1836/2020

12.4 Personalangelegenheit
1906/2020

13 Sonstige allgemeine Vorlagen

14 Mündliche Anfragen

I. Öffentlicher Teil

1 Anträge auf Durchführung einer aktuellen Stunde gemäß § 5 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

1.1 Antrag der SPD-Fraktion betreffend "Erwerb einer Binnenschifffahrtsgruppe durch die HGK droht zu scheitern – was hat die Oberbürgermeisterin unternommen?" AN/0883/2020

Herr Joisten erläutert die Ansicht der SPD-Fraktion und bittet um Aufklärung, inwieweit sich die Oberbürgermeisterin in den letzten Wochen für den Erwerb der Binnenschifffahrtsgruppe durch die HGK engagiert hat.

Frau Oberbürgermeisterin Reker teilt mit, dass die Stadt Köln das Verfahren von Anfang an korrekt eingehalten habe und sie sich davon selbst mehrfach überzeugt habe. Nachdem bekannt wurde, dass es Bedenken bezüglich des Erwerbs gäbe, habe sie proaktiv Kontakt zu Mitgliedern der Landesregierung aufgenommen.

Herr Petelkau stellt die Position der CDU-Fraktion dar und weist darauf hin, dass eine Fristverlängerung erreicht werden konnte.

Herr Hammer erläutert die Haltung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen. Es sei wichtig und notwendig, dass man die Bedenken des Landes NRW nun ausreichend kläre, um einen erfolgreichen Abschluss zu erreichen.

Herr Breite teilt den Standpunkt der FDP-Fraktion mit und zeigt sich über die Möglichkeit einer schnellen Fristverlängerung überrascht.

Herr Petelkau beantragt, die aktuelle Stunde als erledigt zu betrachten.

Herr Joisten beantragt, die Sache zur weiteren Bearbeitung in die Verwaltung zu überweisen.

I. Abstimmung über den Antrag auf Erledigung

Beschluss:

Die Sache ist erledigt.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der SPD-Fraktion und bei Stimmenthaltung der Fraktionen FDP und Die Linke zugestimmt.

II. Der Antrag, die Sache zur weiteren Bearbeitung an die Verwaltung zu überweisen, hat sich damit erledigt.

2 Mitteilungen

2.1 Mitteilungen der Oberbürgermeisterin

Corona-Pandemie:

Frau Oberbürgermeisterin Reker informiert über den aktuellen Sachstand in der Corona-Pandemie.

Die Zahl an akut infizierten Personen sei trotz eines leichten Anstiegs weiterhin niedrig und die Akzeptanz von Kontrolltestungen steige. Allerdings seien Nachlässigkeiten in der Bevölkerung in Bezug auf die Einhaltung von Hygieneregulungen festzustellen. Dies äußere sich auch in der ordnungsbehördlichen Lage. Es träten vermehrt Widerstände gegen die ordnungsbehördlichen Anordnungen auf.

Zudem teilt Frau Oberbürgermeisterin Reker den aktuellen Sachstand zur gastronomischen Nutzung eines Teilstücks des Inneren Grüngürtels im Bereich der Vogelsanger Straße mit. Ziel sei es, die Entzerrung und Entlastung der derzeitigen Hotspots, wie beispielsweise der Zülpicher Straße und dem Stadtgarten, zu erreichen. Selbstverständlich müssten sämtliche für die Gastronomie geltenden Hygieneanforderungen der Coronaschutzverordnung eingehalten werden. Geplant sei, an den nächsten beiden Wochenenden einen Testbetrieb durchzuführen.

Herr Joisten stellt die Position der SPD-Fraktion dar. Er begrüßt die Initiative an der Vogelsanger Straße und fragt, ob die Durchführung eines solchen Projektes auch an anderen Orten geprüft werde.

Frau Scho-Antwerpes ergänzt die Notwendigkeit von moderierten Gesprächen zwischen den Beteiligten, insbesondere in der Schaafenstraße.

Frau Oberbürgermeisterin Reker teilt mit, dass die Stadtverwaltung auch andere Orte prüfe, aber zunächst der Testbetrieb in der Vogelsanger Straße abgewartet werden müsse.

Herr Petelkau erläutert die Ansicht der CDU-Fraktion und stellt die Notwendigkeit der Einhaltung sowohl von Infektionsschutz-Regelungen als auch im Bereich des Immissionsschutzes heraus.

Herr Hammer führt die Position der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen aus und bittet um Prüfung der Situation in der Schaafenstraße, die nicht nur eine Partymeile sondern auch einen Schutzraum darstelle.

Frau Heuser bittet ergänzend, bei der Planung des Biergartens die bestehenden Lauf- und Fahrradrouten nicht zu durchschneiden.

Frau Stahlhofen teilt die Ansicht der Fraktion Die Linke mit. Es sei wichtig, das geplante Konzept genau zu prüfen und die verschiedenen Interessengruppen zu beachten.

Herr Breite stellt die Position der FDP-Fraktion dar und fragt, ob die neuen Infektionszahlen auf bestimmte Gruppen zurückzuführen seien.

Frau Oberbürgermeisterin Reker informiert, dass es sich bei den Neuinfektionen um drei Gruppen (eine Familie, ein Gastronomiebetrieb und eine Arztpraxis) handele.

Antrag zum Umgang mit rechtsextremen Parteien im Kölner Rat aus der Sitzung des Hauptausschusses vom 07.04.2020:

Frau Oberbürgermeisterin stellt zum Antrag zum Umgang mit rechtsextremen Parteien im Kölner Rat klar, dass es den Mandatsträgerinnen und Mandatsträgern selbstverständlich frei stehe, zu entscheiden, welchen Anträgen Sie im Rat zustimmten und mit welchen Personen sie an Diskussionsrunden teilnahmen.

**2.1.1 Anfrage der Fraktion Bündnis90/Die Grünen zum Notfallfonds und die Unterstützung von Solokünstlerinnen und -künstlern
1457/2020**

Der Hauptausschuss nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

**2.1.2 Information zum Städtebauförderprogramm NRW für das Jahr 2021
1912/2020**

Frau Gärtner bietet die Unterstützung seitens der Politik an und stellt die Notwendigkeit einer schnellen Umsetzung heraus.

Herr Joisten fragt nach weiterführenden Informationen bezüglich der Fristen.
Herr Beigeordneter Greitemann sagt eine Konkretisierung zu.

Der Hauptausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**2.1.3 Straßenkarneval 2020 - Ansammlung größerer Gruppen im Bereich Hohenstaufering/Jahnstraße (Zülpicher Platz)
0760/2020**

Der Hauptausschuss nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

**2.1.4 2. Fortschreibung städtischer Maßnahmen zur Bewältigung der wirtschaftlichen und sozialen Folgen der Corona-Krise
2016/2020**

Auf Nachfrage von Herrn Joisten erklärt Frau Oberbürgermeisterin Reker, dass man erst nach Beendigung der Maßnahmen die genauen Kosten kennen könne und dann ein Bericht erfolgen werde.

Der Hauptausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**2.1.5 Schenkungen im Zusammenhang mit Corona
2008/2020**

Der Hauptausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

2.1.6 Stellungnahme zum Änderungsantrag der Fraktionen CDU, FDP und Bündnis 90/Die Grünen AN/0548/2020 1979/2020

Der Hauptausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

2.2 Mitteilungen zu gleichstellungsrelevanten Themen

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

3 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

3.1 Anfrage der SPD-Fraktion betreffend "Erwerb von landeseigenen Grundstücken im Otto- und Langen-Quartier durch die Stadt Köln" AN/0872/2020

**Antwort der Verwaltung vom 13.07.2020
2097/2020**

Herr Struwe bittet aufgrund der Kurzfristigkeit die Anfrage und die Beantwortung in der kommenden Sitzung des Hauptausschusses erneut aufzurufen.
Frau Oberbürgermeisterin Reker sagt dies zu.

Herr Beigeordneter Greitemann weist darauf hin, dass der Rat in dieser Sache die volle Entscheidungskompetenz habe und der Stadt Köln im Falle einer Veräußerung ein Vorkaufsrecht zustehe.

Die Anfrage und die Beantwortung werden bis zur nächsten Sitzung des Hauptausschusses am 17.08.2020 zurückgestellt.

3.2 Anfrage der FDP-Fraktion betreffend "ÖPNV-Roadmap beschleunigen" AN/0871/2020

**Antwort der Verwaltung vom 09.07.2020
2019/2020**

Herr Breite kritisiert die Verfahrensdauer, die für die Bevölkerung in Porz nur schwer nachvollziehbar sei. Er bittet um nähere Informationen über den aktuellen Bearbeitungsstand.

Herr Beigeordneter Greitemann sagt eine Prüfung zu.

Der Hauptausschuss nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

**3.3 Anfrage der FDP-Fraktion betreffend "Elektronische Corona-Registrierung in der Gastronomie und Rückstände im Bürgerservice der Stadtverwaltung"
AN/0877/2020**

**Antwort der Verwaltung vom 13.07.2020
2086/2020**

Herr Breite bittet aufgrund der Kurzfristigkeit die Anfrage und die Beantwortung in der kommenden Sitzung des Hauptausschusses erneut aufzurufen.
Frau Oberbürgermeisterin Reker sagt dies zu.

Die Anfrage und die Beantwortung werden bis zur nächsten Sitzung des Hauptausschusses am 17.08.2020 zurückgestellt.

**3.4 Anfrage der SPD-Fraktion betreffend "Corona-Pandemie: Auswirkungen auf die Unterbringungssituation der Geflüchteten"
AN/0878/2020**

**Antwort der Verwaltung vom 13.07.2020
2078/2020**

Auf Nachfrage der SPD-Fraktion teilt Herr Beigeordneter Dr. Rau mit, dass sich die Beantwortung mit den neusten Empfehlungen des Robert-Koch-Institutes überschneiden habe. Diese würden aber stetig umgesetzt werden.

Herr Oster ergänzt, dass in diesem Zusammenhang bekannt gewordene Mängel im Amt für Wohnungswesen sukzessive abgearbeitet würden. Bei kurzfristig zu behebbenden Mängeln werde der Soziale Dienst umgehend aktiv.

Der Hauptausschuss nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

**3.5 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend "Nächtliche Abschiebungen aus Köln nach Albanien nach Grenzöffnung"
AN/0880/2020**

**Antwort der Verwaltung vom 13.07.2020
2092/2020**

Der Hauptausschuss nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

4 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

5 Dringlichkeitsentscheidungen

5.1 Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 1 Satz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

5.1.1 Kölner Renn-Verein 1897 e. V. Zuschuss zum Erhalt der denkmalgeschützten Anlage der Pferderennbahn Köln, Scheibenstr., Köln-Weidenpesch 0804/2020

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt die Gewährung eines Zuschusses in Höhe von 300.000 € an den Kölner Renn-Verein 1897 e. V. zum Erhalt und Instandsetzung der denkmalgeschützten Aufbauten inkl. der ebenfalls unter Denkmalschutz stehenden Grünflächen der Pferderennbahn Köln in Köln-Weidenpesch, Scheibenstr./Rennbahnstr.

Entsprechende Aufwandsermächtigungen werden innerhalb des Teilergebnisplans 0801, Sportförderung/Unterhaltung von Sportstätten finanziert und bei Teilplanzeile 15 Transferaufwendungen, Hj. 2020 bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

5.1.2 Stärkung der Demokratie durch aktive Bewerbung der Wahlen in Köln 1602/2020

Änderungsantrag der SPD-Fraktion AN/0888/2020

Herr Joisten erläutert den Änderungsantrag seiner Fraktion.

Auf Nachfrage verweist Herr Oster auf die ergänzende Mitteilung und betont, dass man die diesjährige Kommunalwahl und Integrationsratswahl durch zusätzliche Maßnahmen in analoger und digitaler Form bewerben werde. Diese Maßnahmen seien geeigneter als eine Postwurfsendung.

Herr Hammer stellt die Position der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen dar und spricht sich gegen eine Postwurfsendung aus, die einer gezielten Ansprache nicht entspreche.

I. Abstimmung über den Änderungsantrag der SPD-Fraktion:

Beschluss:

Der Beschluss der Dringlichkeitsentscheidung und Genehmigung (1628/2020) wird wie folgt ergänzt und ersetzt:

Der Hauptausschuss nimmt den Antrag des Integrationsrates und das diesbezügliche Prüfungsergebnis der Verwaltung zur Kenntnis. Er bittet die Verwaltung auch wegen der Kürze der Zeit, die anstehenden Wahlen in der von ihr beschriebenen Form zu

bewerben und zu begleiten. **Ergänzend folgt der Hauptausschuss dem Anliegen des Integrationsrates vom 26.05.2020 und beauftragt die Verwaltung:**

Eine digitale und analoge Information über die zur Wahl stehenden Institutionen (Oberbürgermeister*in, Rat, Bezirksvertretung und Integrationsrat), über das aktive Wahlrecht (im Fall der Wahl des Integrationsrates soll ein Hinweis über die Möglichkeit der Registrierung im Wahlverzeichnis für die wahlberechtigten Personen, die nicht von Amts wegen im Wählerverzeichnis eingetragen sind, aufgenommen werden), über die Möglichkeiten der Wahlteilnahme (am Wahltag im Wahllokal, durch Briefwahl, durch Wahl in den Bürgerämtern) an alle Kölner Haushalte zu schicken. Die dafür von der Verwaltung veranschlagten Kosten werden bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der SPD-Fraktion und bei Stimmenthaltung der Fraktion Die Linke abgelehnt.

II. Abstimmung über die Vorlage:

Beschluss:

Der Hauptausschuss nimmt den Antrag des Integrationsrates und das diesbezügliche Prüfungsergebnis der Verwaltung zur Kenntnis.

Er bittet die Verwaltung auch wegen der Kürze der Zeit, die anstehenden Wahlen in der von ihr beschriebenen Form zu bewerben und zu begleiten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**5.1.3 Annahme einer Schenkung von 35 Pflanzkübeln der Kölner Grün Stiftung
1911/2020**

Beschluss:

Der Hauptausschuss nimmt gemäß § 60 Abs. 1 S. 1 GO NRW die großzügige Schenkung über 35 Pflanzkübel der Kölner Grün Stiftung dankend an. Die Aufstellung dieser Pflanzkübel ist eine Maßnahme der ersten Stufe zur Realisierung des Verkehrsführungskonzeptes im Bereich der Altstadt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**5.1.4 Coronabedingte Auswirkungen auf die Unterbringungssituation der Geflüchteten
1628/2020**

**Änderungsantrag der SPD-Fraktion
AN/0887/2020**

Herr Joisten stellt den Änderungsantrag seiner Fraktion vor und verweist auf die angespannte Situation in der Unterkunft in der Herkulesstraße.

Frau Heuser stellt die Position der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen dar und weist darauf hin, dass etwa dreiviertel der geflüchteten Personen bereits in abgeschlossenen Wohneinheiten untergebracht seien.

Frau Gärtner erläutert die Ansicht der CDU-Fraktion und lobt das Vorgehen der Verwaltung.

Frau Stahlhofen teilt die Ansicht der Fraktion Die Linke mit und spricht sich für den Änderungsantrag aus.

I. Abstimmung über den Änderungsantrag der SPD-Fraktion:

Beschluss:

Der Beschluss der Dringlichkeitsentscheidung und Genehmigung (1628/2020) wird wie folgt ersetzt:

Der Hauptausschuss folgt der Bitte des Integrationsrates in dessen mit Mehrheit im Integrationsrat am 26.05.2020 beschlossenen Dringlichkeitsantrag „Coronabedingte Auswirkungen auf die Unterbringungssituation der Geflüchteten“ (AN/0671/2020) und beauftragt die Verwaltung:

1. Angehörige der vom Robert-Koch-Institut definierten Risikogruppen sowie vulnerable Personen, die in Gemeinschaftsunterkünften leben, zeitnah in abgeschlossenen Wohneinheiten unterzubringen und
2. gemeinsam mit dem Runden Tisch für Flüchtlingsfragen ein Konzept zu entwickeln, um Gemeinschaftsunterkünfte perspektivisch aufzulösen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktionen SPD und Die Linke abgelehnt.

II. Abstimmung über die Ursprungsvorlage:

Beschluss:

Der Hauptausschuss nimmt die Anregung des Integrationsrates vom 26.05.2020 zur Kenntnis.

Ebenfalls nimmt er

1. die gängige Praxis, dass vom Robert-Koch-Institut definierte Risikogruppen sowie vulnerable Personen, die in Gemeinschaftsunterkünften leben, in Köln bereits adäquat untergebracht werden, und
 2. dass die Verwaltung gemeinsam mit dem Runden Tisch für Flüchtlingsfragen das Konzept zu Unterbringung und Betreuung von Geflüchteten aus dem Jahr 2004 überprüft und bei Bedarf unter rechtlichen, haushaltsbedingten, medizinischen, lokalen und integrativen Aspekten weiterentwickelt,
- zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der SPD-Fraktion zugestimmt.

**5.1.5 Erstattung von Elternbeiträgen wegen des eingeschränkten Regelbetriebes an den Offenen Ganztagschulen aufgrund von COVID-19 für Juni und Juli 2020
1946/2020**

**Änderungsantrag der SPD-Fraktion
AN/0886/2020**

Herr Bürgermeister Dr. Heinen stellt den Änderungsantrag seiner Fraktion vor. Man müsse eine Gleichbehandlung von Eltern mit Kindern in offenen Ganztagschulen und von Eltern mit Kindern in Kindertagesstätten schaffen.

Frau Kessing stellt die Position der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen dar und weist darauf hin, dass sich das Land NRW bisher nur im Bereich der offenen Ganztagschulen finanziell beteilige.

Herr Petelkau führt die Position der CDU-Fraktion aus. Eine höhere Priorität liege in der Bereitstellung von ausreichend Plätzen in Kindertagesstätten und dafür benötige man die finanziellen Mittel.

I. Abstimmung über den Änderungsantrag der SPD-Fraktion:

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt, dass den Eltern für die Monate Juni und Juli 2020 die Elternbeiträge **für die Kindertagesbetreuung und die Offene Ganztagschule** erstattet werden.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der SPD-Fraktion abgelehnt.

II. Abstimmung über die Ursprungsvorlage:

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt, dass den Eltern für die Monate Juni und Juli 2020 die Elternbeiträge für die Offene Ganztagschule erstattet werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**5.1.6 Mediengründerzentrum NRW MGZ GmbH, hier Veräußerung von Anteilen
2080/2020**

Beschluss:

Der Hauptausschuss stimmt – vorbehaltlich der Nichtbeanstandung durch die Kommunalaufsicht – dem Verkauf eines 24,9 %-igen Geschäftsanteils der Stadt Köln am Stammkapital der Mediengründerzentrum NRW MGZ GmbH an den Mitgeschafter Film- und Medienstiftung NRW GmbH zu. Die von der Stadt gehaltenen Anteile am Stammkapital reduzieren sich damit von 50 % auf 25,1 %. Der Hauptausschuss ermächtigt die Vertreterin oder den Vertreter in der Gesellschafterversammlung der Mediengründerzentrum NRW MGZ GmbH, alle zur Umsetzung des Ratsbeschlusses

notwendigen Erklärungen abzugeben und Rechtshandlungen vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

5.2 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 2 Satz 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

6 Sonstige Allgemeine Vorlagen

**6.1 Bedarfsfeststellungsbeschluss zur Abwicklung des Touristenbusverkehrs in der Adventszeit
1247/2020**

**Änderungsantrag der FDP-Fraktion
AN/0879/2020**

Herr Breite erläutert den Änderungsantrag seiner Fraktion. Die vorgeschlagene Abwicklung des Touristenverkehrs werde zu einer erheblichen Stausituation führen.

I. Abstimmung über den Änderungsantrag:

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt folgende Änderung:
Der Beschluss wird wie folgt ersetzt:

Die Verwaltung wird beauftragt, 2020 die Lösung des Vorjahres an der Komödienstraße fortzuführen.

Darüber hinaus wird die Verwaltung beauftragt, für die Saison 2021 ff. ein tragfähiges Konzept zu erarbeiten.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der FDP-Fraktion abgelehnt.

II. Abstimmung über die Ursprungsvorlage mit dem Änderungsvorschlag der Verwaltung zur Vorzugsvariante „2b Busshuttle P22 – Heumarkt Bussteig D“ (Anlage 7)

Beschluss:

Der Hauptausschuss erkennt den wiederkehrenden Bedarf zur Abwicklung des Touristenbusverkehrs in der Adventszeit in Höhe von jährlich rund 636.000 € an und beauftragt die Verwaltung die Maßnahmen der Vorzugsvariante „2b Busshuttle P22 - Heumarkt Bussteig D“ umzusetzen und entsprechende Vergabeverfahren einzuleiten.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimme der FPD-Fraktion zugestimmt.

7 Mündliche Anfragen

7.1 Digitales Lernen

Auf Nachfrage von Herrn Bürgermeister Dr. Heinen teilt Herr Beigeordneter Voigtsberger mit, dass zum Thema Digitales Lernen eine ausführliche Mitteilung in den Ausschuss Schule und Weiterbildung gegeben wurde und informiert über den aktuellen Sachstand. Man arbeite intensiv daran, die Kölner Schülerinnen und Schüler schnellstmöglich mit Endgeräten auszustatten.

Herr Voigtsberger sagt zu, die entsprechende Vorlage in der nächsten Sitzung des Hauptausschusses ebenfalls zur Kenntnis zu geben.

7.2 Herkulesstraße

Auf Nachfrage von Frau Stahlhofen erläutert Herr Beigeordneter Dr. Rau, dass die Stadt Köln stetig versuche, die Zahl an geflüchteten Personen in Gemeinschaftsunterkünften zu reduzieren.

Gez. Henriette Reker
Oberbürgermeisterin

Gez. Giulia Piszczan
Schriftführerin